

150 Schüler spenden Blut

Berufskolleg freut sich über gelungene Aktion

-mby- **Warendorf.** Für die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs war Motiv für die gestrige Blutspende nicht, dass an dem Tag der Schulunterricht ausfiel.

Vielmehr versicherten sie allesamt glaubhaft, sie seien dem Aufruf des Blutspendedienstes vom Ortsverband Warendorf des DRK ausschließlich in dem Bewusstsein gefolgt, unbekanntem Mitmenschen eine vielleicht lebensrettende Hilfe zukommen zu lassen.

Die Aktion war ein bestens vorbereitetes Projekt der Klasse FOS 02 des Berufskollegs, das von Alide Büter betreut wurde. Schülerinnen und Schüler der Klasse waren im Einsatz für die Registrierung

der Spendenwilligen, Ausgabe der Fragebogen, die Zeiteinteilung und für die weitere Betreuung an der Entnahmeliege, im Ruhebereich bis zur Imbiss-Station.

Nicht weniger als 150 junge Spender schlossen sich der Hilfsaktion an. Das DRK-Team unter Leitung von Petra Mey – zum Team gehörten elf hauptamtliche Mitarbeiter des DRK, zwei Zivildienstleistende und drei Ärzte – zeigte sich hoch erfreut über den mit 75 Liter gesundem Frischblut enormen Spendenerfolg.

Schulleiter Ulrich Rehbock war darüber ebenso stolz wie die Projektbeteiligten, die ehrenamtlichen Helfer des Ortsverbandes sowie vor allem wie die Spender selbst.



Mit dem Lächeln bei der Blutentnahme bringt Maria Schmidt aus Hoetmar zum Ausdruck, dass ihr der Vorgang in keiner Weise unangenehm ist.

Foto: Babeliowsky